

dieser Interessen ermöglichen, wird durch die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik millionenfach erfahrbar. Marxistisch-leninistische Sozialpolitik im Sozialismus umfaßt deshalb neben Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen, die auf die Beseitigung wesentlicher sozialer Unterschiede sowie die Herausbildung der sozialistischen Lebensweise gerichtet sind, auch die politisch-ideologische, geistig-kulturelle und organisatorische Tätigkeit aller Bestandteile der politischen Organisation der sozialistischen Gesellschaft. Sozialpolitik ist wie jede Politik auf die Regulierung der Beziehungen zwischen Klassen und Schichten und zur Staatsmacht gerichtet. Infolgedessen muß sozialistische Sozialpolitik mit ihrem spezifischen Inhalt zur Festigung der sozialistischen Beziehungen zwischen den Klassen und Schichten und zur Staatsmacht beitragen und die Aktivität der Werktätigen fördern.

## Kontrollfragen zu Kapitel 13

1. Woraus ergibt sich die wachsende Rolle der Arbeiterklasse in der sozialistischen Gesellschaft?
2. Wodurch unterscheidet sich die Sozialstruktur der sozialistischen Gesellschaft a) von der Sozialstruktur der kapitalistischen Gesellschaft, b) von der Sozialstruktur der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus?
3. Wie vollzieht sich die soziale Annäherung der Klassen und Schichten?
4. Worin bestehen Ziel und Hauptformen der Bündnispolitik der marxistisch-leninistischen Partei bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft?
5. Welche Aufgaben hat die sozialistische Intelligenz in der sozialistischen Gesellschaft?